

Luca's Adventskalender 2015

Von Empress-Luca

Kapitel 18: Love Stage - Weihnachtsdate

Mit einer Sonnenbrille und dem Schal ins Gesicht gezogen, verließ Ryouma das Produktionsstudio. Heute war die Besprechung für die Weihnachts-Live-Show morgen gewesen.

Als er in der Limousine saß bekam er eine SMS. Sie war von Izumi.

'Morgen ist Heiligabend. Wollen wir uns vielleicht treffen und zusammen feiern?', stand da. Ryouma seufzte. Natürlich wollte er mit Izumi feiern, doch er hatte sich nicht getraut von sich aus zu fragen. Und dann war sein Agent mit dem Vorschlag gekommen, in dieser Live-Show aufzutreten.

Obwohl was heißt Vorschlag? Eigentlich war sein Agent zu ihm gekommen und hatte gesagt, er hatte einen Deal mit einem Fernsehsender über einen Auftritt in einer Live-Show an Weihnachten ausgehandelt.

Er hatte Ryouma nicht gefragt, ob dieser das wollte. 'Ich trete morgen Abend in einer Live-Show auf. Morgen Nachmittag sind die Vorbereitungen für die Show und danach wird es zu spät.', schrieb er zurück. Dann, 'Tut mir leid.'

Izumi antwortete nicht und Ryouma ging davon aus, dass er jetzt sauer war. Oder enttäuscht. Oder beides. Aber was sollte er tun? Job war nunmal Job.

Am nächsten Nachmittag saß Ryouma in der Maske und fühlte sich wirklich schlecht. Es war Weihnachten und er konnte nicht bei seinem Freund sein. Izumi hatte ihm auch nicht mehr geschrieben.

Er war vermutlich wirklich sauer.

Die Show begann und schien sich ewig hinzuziehen. Ryouma war nicht mit vollem Einsatz dabei. Er hoffte, das Publikum würde es nicht so sehr merken.

Um elf Uhr abends war die Show dann endlich vorbei und Ryouma schlurfte zu seiner Garderobe um sich abzuschminken und umzuziehen. Er konnte nicht ahnen was ihn dort erwartete. Oder viel mehr wer.

Izumi saß in der Garderobe, auf dem Sofa und strahlte Ryouma an, als dieser hereinkam.

"Was machst du denn hier?", fragte Ryouma überrascht. "Du hast gesagt, es wäre nach der Live-Show zu spät für dich noch zu mir zu kommen.", sagte Izumi: "Da dachte ich, ich überrasche dich und komme her."

"Na die Überraschung ist dir gelungen.", strahlte Ryouma.

Er ließ sich neben Izumi auf das Sofa fallen und zog ihn in seine Arme. Zum ersten Mal heute hatte er wirklich das Gefühl, dass Weihnachten war.

Dann fiel ihm ein, weswegen er eigentlich in die Garderobe gekommen war.

"Wart einen Moment.", sagte er, ließ Izumi los und stand auf. Schnell zog er sich um.

"Lass uns zu mir nach Hause fahren.", sagte er dann: "Leider hab ich nichts für ein

gemeinsames Weihnachtsfest da. Also zu essen meine ich." "Macht nichts.", sagte Izumi und hielt eine Kuchenverpackung in die Höhe: "Den hat Rei mir mitgegeben." Ryouma lachte. Sah so aus, als wäre das Fest gerettet.

Als sie Ryoumas Wohnung erreichten, war bereits der erste Weihnachtstag. Doch das hielt sie nicht davon ab, noch eine Weile aufzubleiben und gemeinsam bei Kerzenlicht den Kuchen zu essen.

Als dieser alle war, kuschelten sie noch ein bisschen auf dem Sofa. Alle Kerzen bis auf eine waren bereits heruntergebrannt. Izumi schlief schon fast.

Er lag an Ryoumas Brust gelehnt und murmelte: "Frohe Weihnachten." Dann schlief er ein. "Dir auch frohe Weihnachten.", flüsterte Ryouma um seinen süßen Freund nicht zu wecken. Dann gab er ihm sanft einen Kuss auf die Stirn. Einen Moment beobachtete Ryouma Izumi beim Schlafen. Dann pustete er die letzte Kerze aus, lehnte sich zurück und schlief ein.